Stickereien: edler Schmuck für schöne Wände

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: Article

Zeitschrift: Textiles suisses - Intérieur

Band (Jahr): - (1985)

Heft 1

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-794465

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

STICKEREIEN - EDLER SCHMUCK FÜR SCHÖNE WÄSCHE

Auf einem Gebiet, das naturgemäss nur begrenzt wandelbar ist, jede Saison mit Neuheiten aufzuwarten, stellt hohe Ansprüche an Erfindungsgeist, Kreativität und unternehmerisches Engagement des Produzenten. Die schweizerischen Bettwäschestickereifabrikanten wissen dieser Herausforderung mit modisch überzeugenden und in ihrer Ausführung perfekten Kollektionen zu begegnen.

Die Idee des Stickereibesatzes erhält immer neue Facetten, die Artikel erfahren ungewohnte Verwendungsarten. Einfallsreiche Inkrustationen und Applikationen, gestickte Bordüren mit duftigen Frills und Volants, Galons mit mannigfaltigen Stickereieffekten, frische Alloverstickereien für die Grossduvets des nordischen Bettinhaltes - das Sortiment ist überwältigend reichhaltig und vielseitig. Das Streben nach modischer Innovation beginnt schon bei der Auswahl und Gestaltung neuer ungewöhnlicher Stickböden. Lange Zeit als Stiefkind betrachtet, wird der Fond heute als wesentliches Bildelement in die Kreation einbezogen. Bedruckt, buntgewoben, façonniert, plissiert, gerüscht, glanzbeschichtet, reichen die Qualitäten von klassischen Baumwollfeingeweben wie Vollvoile und Batist über Satin, Piqué, feinstes Leinen und reine Seide bis zu Organdy und Tüll. Besonders gut gefallen auch originelle Kombinationen dieser Fondgewebe. In dem attraktiven Material-Mix liegt ein wichtiges Nouveauté-Moment, ergeben sich daraus doch überraschende und sehr aktuelle Optiken.



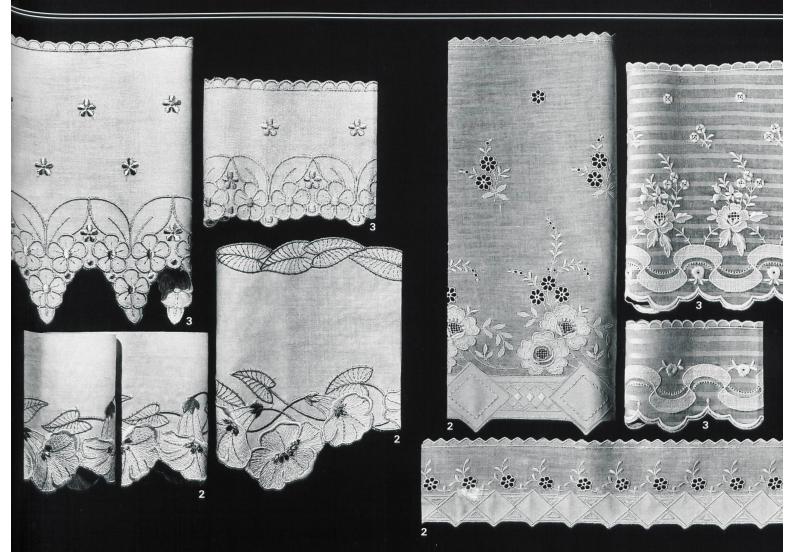
Bezugsquellennachweis der abgebildeten Stickerei-Nouveautés:

Les broderies illustrées peuvent être obtenues auprès des maisons suivantes:

Source of the embroidery novelties shown in the photos: Origine delle novità ricamate riprodotte nelle illustrazioni:

- 1 Bischoff Textil AG, St. Gallen
- 2 Forster Willi + Co. AG, St. Gallen
- 3 Peter M. Gmür AG, Wil
- 4 Willy Jenny AG, St. Gallen
- **5** J. G. Nef-Nelo AG, Herisau





DIE FLORALEN

Blumendessins sind gleichsam ein Beiwort für Bettwäschestickereien. Diese werden von den schweizerischen Designern in immer wieder überraschender Vielfalt variiert und neu gestaltet. Glanz- und Lurexgarne schaffen dabei besondere Effekte. Hohe Stichzahlen und aufwendige Applikationen tragen das Ihrige zum exklusiven Erscheinungsbild bei.

Auf dem Gebiet der Sticktechnik wird dieser Kombinationsgedanke ebenfalls verfolgt. Spachtel- und Guipureapplikationen auf bestickten Piquébordüren, Tüllentredeux zu plisséartig abgesteppten Galons, geätzte Randpartien zu bestickten Satinbändern, Broderie Anglaise oder traditionelle St. Galler Stickerei ergeben Besatzartikel, die für jeden Bettwäschekonfektionär an sich schon eine Inspiration sind.

Unbedingt neu sind Alloverstickereien für Bettwäsche. Leichtere Stickereien sind gedacht für das immer populärer werdende Nordisch Schlafen mit den grossdimensionierten Duvets. Kostbar geben sich bestickte Chintzapplikationen allover auf glänzendem Baumwollsatin für exklusive Bettgarnituren und entsprechende Accessoires.

Revolutionäre Dessinvorschläge würden im Gegensatz zu den unbeschwert unkonventionell sein sollenden Druckkollektionen für Bettwäschestickereien verständlicherweise wenig Anklang finden. Wertvoll, gepflegt und romantisch verspielt muss der Wäscheschmuck sein für jene Augenblicke zwischen Tag und Traum, die Entspannung, aber auch das Gefühl des Luxus, des kostbaren Verwöhntseins vermitteln sollen. Blumen und stilisierte Floralmuster, nostalgische Jugendstilmotive und elegant Ornamentales erhalten als Ton in Ton gearbeitete Muster Priorität. Grosszügiger geben sich weichgezeichnete Geometrieversionen mit eigenwilligen Sticktechnikvariationen. Überall anzutreffen sind subtile mit Spezialgarnen realisierte Matt/Glanz Optiken.

Auch die Kolorierung unterstreicht den erlesenen Charakter der Stickereien. Klassisches Weiss ist die wichtigste Farbe. Neu sind ein helles Silber und ein frisches Gelb, als ständige Begleiter trifft man mehr oder weniger intensive Pastellnuancen.

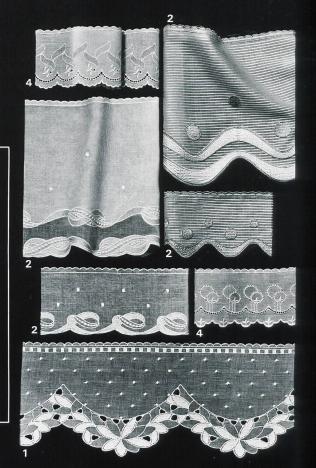
DIE GESTREIFTEN

Streifen kommt bei Wäschestickereien dessinunterstützende Bedeutung zu. Dezente Druckstreifen in pastelligen Koloriten, façonniert gewobene Rayés, fein genähte Miniplissées oder gestickte Streifeneffekte sind aktuelle Alternativen zu der floralen und ornamentalen Richtung. Immer jedoch bleibt die Optik weich und vermeidet grosse Kontraste.



<u>DIE</u> <u>ORNAMENTALEN</u>

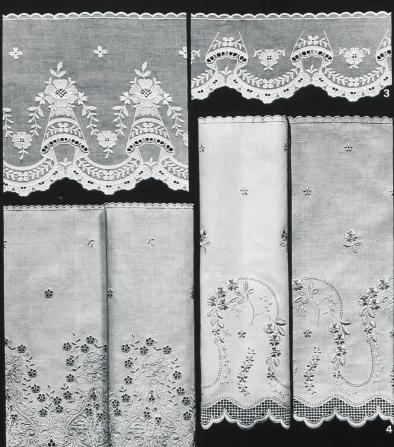
Einfachste Stilelemente genügen dem begabten Entwerfer für die Kreation raffinierter Stickereimuster im ornamentalen Genre. Geometrie und naiv gezeichnete Floraldessins ergeben in Kombination mit Tupfen, Blättern und Fantasiemotiven sowohl sophistisch elegante wie jugendlich moderne Impressionen. Für spezielle Effekte nimmt man hier gerne auch die Spritzdrucktechnik zu Hilfe.





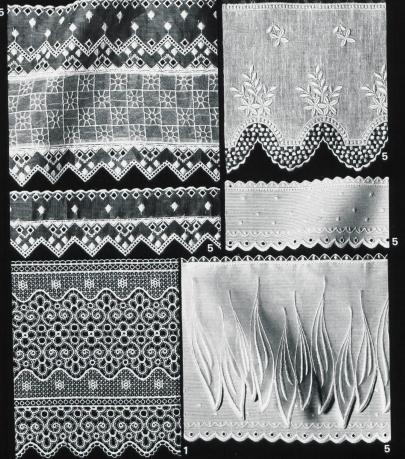
<u>DIE</u> ROMANTISCHEN

Nostalgie, Jugendstil und Art Déco heissen die aktuellen Inspirationsquellen für die romantischen Besatzartikel. Figuratives, kostbar ausgeführte Albumbildchen, pflanzenartige Fantasiegebilde, Blümchenranken und Rokokoguirlanden sind anmutige Komponenten dieses für Bettwäschestickereien unvergänglich aktuellen Trends. Gestickte Applikationseffekte und pastellige Mehrfarbenstickereien heben den bildartigen Charakter der Dessins besonders hervor.



<u>DIE</u> TRANSPARENTEN

Transparenz ist ein wichtiges Thema für die modische Gestaltung trendgerechter Besatzstickereien. Dabei geht man nicht nur von durchscheinenden Fondqualitäten aus, man setzt vielmehr auch bestimmte Stickarten als Mittel ein, um die begehrte durchsichtige Wir-kung zu erzielen. Filigranguipure, Organdyapplikationen auf Piqué oder mit besticktem Tüll überlegter Batist sind nur einige der zahlreichen Möglichkeiten, duftig leichten Stickereischmuck zu kreieren.



Bezugsquellennachweis der abgebildeten Stickerei-Nouveautés: Les broderies illustrées peuvent être obtenues auprès des maisons suivantes:

Source of the embroidery novelties shown in the photos:
Origine delle novità ricamate riprodotte nelle illustrazioni:

- **1** Bischoff Textil AG, St. Gallen **2** Forster Willi + Co. AG
- St. Gallen
- 3 Peter M. Gmür AG, Wil
- 4 Willy Jenny AG, St. Gallen
- 5 J. G. Nef-Nelo AG, Herisau

ERLESENES DESIGN IN PERFEKTER

Ausgesucht kostbare Fondware bei der Peter M. Gmür AG, Wil – Voraussetzung für eine erfolgreiche Kollektion

Wer sich für bestickte Bettwäsche entscheidet, sucht bereits das Aussergewöhnliche, erfüllt sich besondere Ansprüche. Besondere Ansprüche stellt die Firma Peter M. Gmür AG, Wil, denn auch an die Qualität und die Kreativität ihrer breit gefächerten Bettwäschestickerei-Kollektion. Dies beginnt schon bei der Auswahl des Stickfonds: kühles Leinen, feinfädige Baumwoll-Voiles, matt schimmernde Seide sowie eine Reihe ausgesuchter Fantasiegewebe vermitteln kostbaren Schlafkomfort auch in ästhetischer Hinsicht. Diese Fondqualitäten sind jederzeit als unbestickte Uniware in 240 cm bis 270 cm Breite erhältlich, was für den Bettwäschekonfektionär sowohl bei der Gestaltung wie bei der Verarbeitung seiner Bettgarnituren einen grossen Vorteil bedeutet. Die aufwendigen, betont eleganten Stickereien entsprechen dem erlesenen Hintergrund. Spachtelarbeiten, Broderie Anglaise mit reicher Bohrarbeit, effektvolle Superposés und bestickte Frills schmükken als Galons, Entredeux oder Volants exklusive Bettwäschekreationen. Ton in Ton gehalten zeigen sie feine Floralvariationen, weich gezeichnete Geometriemotive und nostalgische Jugendstilsujets. Zurückhaltung und Geschmack entscheiden auch bei der Kolorierung. Weiss als Hauptfarbe wird ergänzt durch raffinierte Pastell- und Elfenbeintöne, als Neuheit zeigt man ein helles Silbergrau.

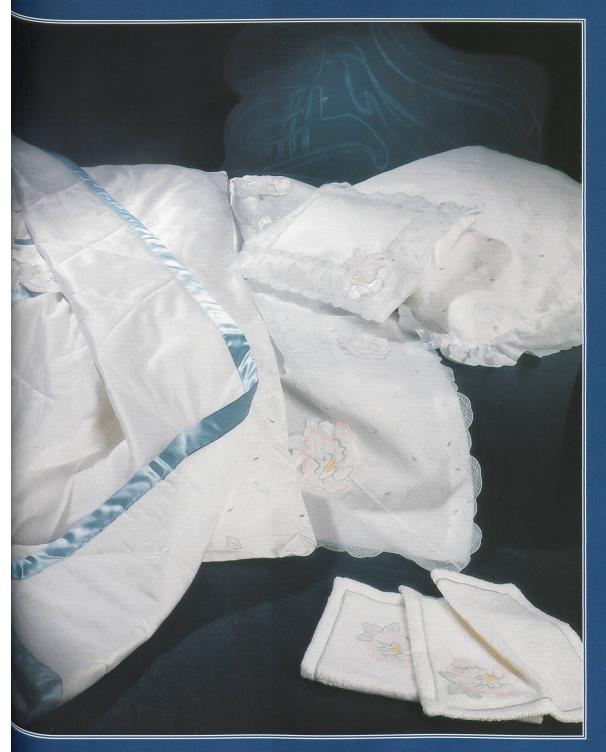
Mod. Honeymoon GmbH D-7903 Laichingen



<u>FÜR</u> <u>VERWÖHNTE</u> <u>ANSPRÜCHE</u>

Forster Willi + Co. AG bringt Stickerei-Nouveautés sowohl für nordische wie konventionelle Bettwäsche zeugenden Anfangserfolg mit bestickten Garnituren für nordisches Schlafen erweitert Forster Willi, St. Gallen, ihr Bettwäschestickerei-Programm mit bezaubernden Nouveautés für gepflegte Schlaf- und Baderäume. Angestrebt wird die unbeschränkte Koordinationsmöglichkeit aller nur erdenklichen Bett- und Badewäscheartikel: Duvets und Kissen aus feinstem Baumwollkettsatin, Leintücher, Bettüberwürfe, Nackenrollen, Zierkissen, dazu Frottierwäsche, Badeteppiche, Bademäntel sowie vielfältige Accessoires zeigen in harmonischer Übereinstimmung frische, perfekt assortierte St. Galler Stickereien. Natürlich wird aber auch das «herkömmliche» Schlafen weiterhin gepflegt. Dies mit einer sehr modischen Kollektion für höchste Ansprüche: bestickte Organdyapplikationen auf Satin und mehrfarbig bestickte wattierte Chintzmo-tive auf St. Galler Stickerei gehören zweifellos zu den kostbarsten Stickereineuheiten im Bettwäscheangebot der kommenden Saison. Die subtile Kolorierung betont den wertvollen Charakter der Kollektion. Zum nach wie vor im Zentrum stehenden Weiss gesellen sich klare Pastelltöne, Ciel, Rose, Silber und Beige, dazu etwas intensiver – Türkis, Lachs, Linde und Gelb. Für besondere Akzente ist auch Goldlamé gefragt. An die jugendliche Kundschaft wendet sich Forster Willi mit einer ganz neuen Kollektion von Jersey-Bettwäsche. «Trois Fleurs», so nennt sich das modische Programm, gibt sich fröhlich und unbekümmert farbig in fantasievoller Dessinierung.

Angespornt durch den über-





EINFACHES RAFFINEMENT

Gepflegte Ausführung und aktuelle Dessinierung stehen im Mittelpunkt der Kollektion von Willy Jenny AG

Auserlesenen Stickereigalons in abwechslungsreicher
Vielfalt gilt das spezielle Interesse der Firma Willy Jenny
AG, St. Gallen. Seit einiger
Zeit kommt dabei auch der
Gestaltung des Stickfonds
vermehrte Bedeutung zu. Façonnierte Fantasieböden, bedruckt oder buntgewoben, glänzende Satins, Cambrics, semitransparente Mousselines und Batiste bereichern wirkungsvoll das Stickereibild. Die Dessinierung ist betont schlicht und klassisch gehalten, bestechend in ihrer gepflegten Ausführung. Schimmernde Stickgarne erbringen dabei die aktuelle Matt/Glanz-Optik. Als modische Dessinvarianten zeigt Jenny AG eine Reihe verspielter Jugendstil-Fantasien, dazu weiche Geometrie-Impressionen und junge Floralmotive, vereinzelt ergänzt durch kontrastierende Spritzdruckeffekte. Sowohl für die Galons wie für die assortierten Einzelmotive stehen entsprechende Alloverstickereien auf identischem Fond zur Verfügung. Wichtigste Farbe ist Weiss, daneben helle Pastellkolorite, trendgemäss fein nuanciert Ton in Ton bestickt.



AUSGEFEILTE STICKTECHNIK FÜR DEN ROMANTISCHEN WÄSCHESCHMUCK

Das Zusammenspiel neuartig kombinierter Sticktechniken ist ein wichtiges Thema für die Bettwäschestickereien bei Bischoff Textil AG

Die modischen Variationsmöglichkeiten sind bei den naturgemäss eher dem klassischen Genre verpflichteten Bettwäschestickereien einigermassen limitiert. Der Kreativität des Designers obliegt es, dennoch regelmässig mit marktgerechten Nouveautés aufzuwarten. Nouveautés bedeuten für Bischoff Textil AG in der kommenden Saison effektvolle Kombinationen verschiedenster Sticktechniken und Material-Mix bei der Fondware. Ein zentrales Thema sind differenziert strukturierte Ätzarbeiten in markanter oder filigranzarter Ausführung. Dazu kommen Schnürlistickereien mit glänzenden Kunstseiden- und Baumwollgarnen, richelieu-artige Stickereibilder mit reicher Bohrarbeit, duftige Tüllinkrustationen, exquisite Spachtelapplikationen, kontrastierende Bändchendurchzüge, eingearbeitete bestickte Frills, Plissés und Guipuregalons. Die Dessinie-rung ist klassisch romantisch, kostbar verspielt in vorwiegend Weiss und zurückhaltend pastelliger Kolorierung. Besonders beliebt sind Ton in Ton-Dessins mit sanft schimmernden Matt/Glanz-Wirkungen.

